

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 259.

Montag den 16. September.

1861.

Bekanntmachung.

Da in dem am 12. dieses Monats angestandenen Licitationstermine für das hiesiger Stadtcommun zugehörige, vormalig **Schletter'sche Haus**, Petersstraße Nr. 14, Nr. 728. Abthlg. A. des Brandcatasters, ein annehmbarer Kaufpreis nicht erlangt worden ist, so soll dasselbe **Montag den 23. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** anderweit an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Entschliessung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Beschlussfassung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig den 14. September 1861. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

Bekanntmachung.

Das im Erdgeschoße des **Rathhauses am Raschmarke** neu eingerichtete, neben der Hausvaterstube befindliche **Gewölbe** soll von **Michaelis d. J. ab** auf **3 Jahre** an den Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige werden veranlaßt **Dienstag den 17. September d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitations- und Miethbedingungen so wie die Beschreibung des zu vermietenden Locales liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.
Leipzig den 30. August 1861. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.**

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoße des **Gaandhauses**, Eingang im Gewandgäßchen, befindliche, zeither an die Herren **Schäffer & Walker** vermietete **große Niederlage** soll von **Michaelis** dieses Jahres **ab** anderweit gegen halbjährliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige werden aufgefordert, **Donnerstag den 19. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig den 11. September 1861. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 8 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Berwien das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Borm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Borm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Personen- u. Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Borm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Biesla). Anf. Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Borm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Borm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Borna: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.

- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Eichenfeld: Abf. Borm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Borm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Göttingen: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Wittenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Wittenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Stadttheater. Abonnement suspendu.
Zum Benefiz und letzte Gastvorstellung
der Frau von Bulhovsky vom königl. Hoftheater zu Dresden.

Neu einstudirt:
Die Lebkentte.
Schwank in 1 Act und 2 Rahmen von Maltiz.

Personen:
Heller, ein reicher Pächter Herr Stürmer.
Sabine, seine Tochter Fräul. Stein.
Robert, sein Neffe, Schauspieler Herr Devrient.
Johann, Diener in Hellers Hause Herr Saalbach.
Die Handlung geschieht auf dem Pachtgute Hellers.

Neu einstudirt:
Die gefährliche Laute.
Original-Lustspiel in 4 Acten von Albini.

Personen:
Freiherr von Emmerling Herr Gasske.
Carl von Horst, dessen Neffe Herr G. Kühn.
Graf Prampero Herr Stürmer.
Herr von Süßhain Herr Bischoff.
Herr von Strachschütz, Cavallerie-Lieutenant Herr Devrient.
Herr Junfer Herr Witt.
Banquier Gebhard Adamssohn Herr Kühns.
Wagner, Director des Stadttheaters Herr Bachmann.
Adele Müller, Schauspielerin Fräul. Heller.
Fanny, ihre Mädchen Herr Saalbach.
Fechner, Journalist Herr Lüd.
Wolzmann, Secretair des Freiherrn von Emmerling Herr Schmidt.
Heinrich, Horst's Bedienter Herr Treptau.
Ein Polizei-Commissar Herr von Hilp.
Fritz, Aufwärter zum Hotel zur „Stadt Danzig“ Selma Meyer.
Ein Knabe, der Bonbons verkauft
Herren und Damen. Logenschließer und Billeteurs.
Scene: eine große Stadt.

* * * Adele Müller — Frau von Bulhovsky
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Rossmäpfer.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11
Portrait-Bistitenkarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an
- Atelier für Photographie und Panothypie von T. A. Naumann, Windmühlstraße 48. Bistitenkarten à Dgd. 3 Thlr. Photographien à Dgd. von 2 Thlr. an.
- F. A. Ruge, Dachdeckermeister, Weststraße 55, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen, resp. Umdeckungen und Neubauten bei billiger und reeller Bedienung.
- Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 23. September 1861
das der Frau Minna Therese verehelichten Kresschmar, verw. gewesenen Sputh und Genossen zugehörige, unter Nr. 811 des Grund- und Hypothekensbuches für Leipzig an der Windmühlstraße gelegene, mit der Straßennummer 51 versehene, „zur Kutsche“ genannte Hausgrundstück, welches von den verpflichteten Bauverwandigen auf 10,800 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an dieser Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 27. Mai 1861.
Königl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte,
Abtheilung. III.
D. Steche. Mehlgarten, Act.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlstr. 48.

Heute Fortsetzung der Auction im Parterre-Local des Leihhauses.

Englischer Unterricht.

Ein Engländer, kürzlich aus London zurückgekehrt, beginnt auf Neue den früher bereits längere Zeit mit glücklichem Erfolg erteilten Unterricht in seiner Muttersprache, sowohl in grammatical. und Conversations-Stunden, wie in der englischen Handels-Correspondenz. — Der Unterricht kann nach Belieben der verehrlichen Schüler vermittelt der deutschen, französischen oder italien. Sprache stattfinden.

Englishmen can receive instruction in German and French. Des leçons d'Anglais et d'Allemand aux Français. Agli Italiani delle lezioni d'Inglese, di Tedesco i di Francese. Die respectiven Familien und jungen Leute, welche davon Gebrauch machen wollen, sind gebeten, demselben Anmeldungen Reichstraße 13, 2. Etage gefälligst zukommen zu lassen.

Deux ou trois jeunes demoiselles de bonne famille qui désireraient prendre part à une leçon de Conversation en anglais ainsi qu'à une autre en français, sont priées de donner leur adresse à l'expédition de cette feuille sous le chiffre 200.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame erteilt Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein Schüler des Conservatoriums, der 2 Jahre dasselbe besucht hat, wünscht im Geigenspiel zu unterrichten.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter K. # 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Photographie-Unterricht und Portraits in jeder Größe bei Gust. Poetzsch, Georgenstrasse 26.

*** Tanzunterricht. ***

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß mit dem 1. October ein neuer Course beginnt. Darauf reflectirende Herren und Damen werden um baldige Anmeldungen gebeten.

• NB. In einzelnen Tänzen werden jeden Abend von 7 Uhr an neue Schüler angenommen.

Unterrichtslocal Lindenstraße Nr. 4. **Ergebnst A. Jacob, Tanzlehrer.**

Die letzten Gewinne!!!
der
Schiller-Lotterie

in den Nummern
488,788 bis zum Schluß
sind angekommen und müssen wegen Räumung des Locals
sofort,
spätestens bis Sonnabend Abend 5 Uhr
in der Niederlage
Neumarkt Nr. 40 im Hofe 1 Treppe
(vis à vis von meinem Geschäftslocal)
in den Stunden von früh 8 bis 5 Uhr Abends in Empfang
genommen werden.
Carl Zieger.

Local-Veränderung.
Das Kurz- u. Galanteriewaaren-Lager
von
Schenck & Moser
befindet sich von heute an
Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Local-Veränderung.
Meine Wohnung und Steinkohlen-Geschäft befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 25. **C. Richter.**

Local-Veränderung.
Meine Werkstatt befindet sich von heute an Thalstraße 38.
C. F. Döring,
Mechanikus.

Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musikalien von C. F. Kahnt, Neumarkt 16

In Leipzig.

empfehlte sich zum Verkauf u. Verleihen von Musikalien bei billigster Preisstellung dem p. T. Publicum angelegentlichst. Zugleich sei bemerkt, dass die Leih-Anstalt wiederum mit vielen neuen Werken bereichert wurde. Ein ausführlicher Plan gratis.

Institut für Pianofortespiel u. Gesang v. Joh. Zschocher,

Burgstrasse No. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), II. Etage.

Die neuen Curse beginnen am 1. October und 1. November und erbitte ich mir etwaige Anmeldungen in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr.
Joh. Zschocher.

Mit Kaufloosen 5. Classe 60. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie,
Anfang der Ziehung Montag den 30. September a. C.,
empfiehlt sich
August Kind,
Hôtel de Saxe.

Etablissements-Anzeige.

Die Seiden- und Wollen-Färberei

von

Paul Knothe,

Serberstrasse Nr. 52,

erlaubt sich einem hochgeehrten Publicum ihre Montag den 16. d. M. erfolgende Geschäfts-Eröffnung hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, empfiehlt sich dabei im Färben aller Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, verspricht bei den solidesten Preisen die pünctlichste Bedienung und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.

Geehrten Herrschaften

die ergebene Anzeige, daß ich **Dejeuners, Dinners und Soupers** aller Art zur Besorgung übernehme. Durch gute und pünctliche Ausführung werde ich mit die Zufriedenheit der mich mit Ihren Aufträgen beehrenden Herrschaften zu erwerben suchen.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Franz Backhaus,

Gewandhäuser Nr. 4.

Local-Veränderung.

Meine bisher im Fürstenhause befindliche Weinhandlung habe ich Ecke der Universitätsstrasse, vis à vis der ersten Bürgerschule, in Herrn Director Reichmann's Haus verlegt.
Ebert.

Wohnungs-Anzeige.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an kleine Fleischergasse Nr. 11, dritte Etage wohne (früher Nr. 20 derselben Straße) und halte mich geneigten Aufträgen bestens empfohlen.
Leipzig, im Sept. 1861. Hochachtungsvoll
Carl Wilh. Jacob, Schneidermeister.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprinzen).
NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen) Wäsche, so wie die feinsten Weissstiekerereien gefertigt.

Kunstwäscherei von A. Wolkwitz,
Markt, Kochs Hof 4. Etage.

Die Seldenfärberei u. Seldenwäscherei
von C. Apel, Leipzig, Nicolaisstraße 42, 2. Et.,

empfiehlt sich mit Färben und Waschen aller seidnen Stoffe in allen Farben, Kleider, Hüte, Tücher, Bänder, Shawls, Schleier, Franzen, Blondes, Spligen, Sammet, Federn, fertige Westen u. a. m. wird schön gefärbt, billig und schnell ausgeführt.

Dreh-Apparate

in Schaufenster und Verkaufslocale fertigt
Rudolph Ebert, 53 Serberstrasse 53.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten, Gewölbe-Einrichtungen malt und lackirt nach neuesten Dessins billigst
W. Laobach, Maler, Halle'sches Gässchen Nr. 5.

Fußboden werden sehr dauerhaft lackirt.



Jean Morrin's
elastische Hühneraugen- u.
Ballen-Ringe

à Carton 12 Stk. Hühneraugen- oder 6 Stk. Ballenringe
10 Ngr. sind nunmehr einzig und allein echt zu haben
bei Herrn

E. W. Werl,

früher G. B. Helsing, Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Herr Jul. Kratze Nachf. hatte früher Lager davon, **jetzt nicht mehr.** Vor Nachahmung und Betrug wird gewarnt.

Alleiniger und ausschliesslicher Generaldebit. Handlung L. W. Egers in Breslau.

Zum Wasserdicht- und fast Unvertilgbarmachen der Sohlen empfehlen

Sohlen-Oleat à Fl. 2 Ngr.

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 und
F. R. Köhler, Halle'sche Straße Nr. 7.

Elastische

Hühneraugen- u. Ballenringe.

Diese Ringe sind unstreitig das sicherste, bequemste und dabei gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen. Auf das Hühnerauge gelegt, beseitigen dieselben den Schmerz augenblicklich, man kann in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung gehen, und das Hühnerauge selbst verschwindet dabei nach und nach gänzlich.

Dieselben sind in verschiedener Größe und Façon, auch für Hühneraugen zwischen den Beinen, und zwar gewöhnliche Größe à Dgd. 7 1/2 N in elegantem Carton, einzeln à St. 1 N, große Ballenringe 1/2 Dgd. 7 1/2 N, einzeln à 1 1/2 N fortwährend zu haben bei

J. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2.

Tollette-Fett-Seifen

sind unstrittig die anerkannt besten, mildesten und auch die billigsten aller, gleichviel unter welchen Namen existierenden **Tollette-Seifen**. Es sind gesottene, sehr sorgfältig zubereitete **Kernseifen** und frei von allen schädlichen Substanzen. Vermöge ihres großen Fettgehaltes conserviren sie vor allen andern Sorten die Haut am besten und machen dieselbe weich und zart. Das Gegentheil hiervon bewirken die **Cocos-** so wie alle übermäßig schäumenden Seifen, weil sie zu viel **Saugentheile** besitzen, welche die Haut anzureißen und derselben natürlich sehr schädlich sind.

So wie die **Fettseife** die vorzüglichste **Waschseife** ist, ebenso ist sie auch eine gute **Klosetseife**, weil sie das Barthaar erweicht und den **Schaum** lange hält, dann auch ist sie zum **Waschen** und **Baden** der **Kinder**, deren Haut leicht durch äußere Einflüsse leidet, besonders zu empfehlen.

Meine **Fettseifen** sind theils mit meinem Namen, theils mit französl. und englischen Etiquetten versehen, worauf ich zu achten bitte und befindet sich das alleinige **Hauptdepot** bei

Theodor Pftzmann in Leipzig,

welchen in den Stand gesetzt habe, zu meinen effectiven **Fabrikpreisen** laut **Preiscurant** diese Seifen **en gros** zu verkaufen.

Dessau.

C. G. Kämmerer, Seifen- und Parfümeriefabrik.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, empfehle ich die rühmlichst bekannten **Fettseifen** pr. Dsd. von 10 Ngr. bis 4 Thlr. in 50 verschiedenen Sorten **en gros** und **en detail** zu wirklichen **Fabrikpreisen**.

Theodor Pftzmann,
Reichstraße Nr. 55, I. Etage (Selliers Hof).

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Den als feinen magenstärkenden Kräuter- Liqueur in weiten Kreisen berühmten **Magenbitter, genannt „Menschenfreund“,**

von **Jodocus Robertz** in Cöln am Rhein einzig und allein fabricirt, empfiehlt die versiegelten $\frac{1}{4}$ Flaschen à 6 Ngr. bestens

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13,
alleiniger Depostair für Leipzig und Umgegend.

Herbst-Mäntel, Jacken

nach den neuesten Façons in großer Auswahl von den elegantesten bis zu den billigsten im **Commissions-Lager** der Damen-Mäntel- und Mantillen-Fabrik von **S. Bucholds Wwe.** in Berlin und Mühlhausen bei

H. Heynau, Selliers Hof 1. Etage,

Ecke der **Grinna'schen** und **Reichstraße**, Eingang **Reichstraße** Nr. 55, Treppe A.

Eine Partie vorjährliger eleganter **Winter-Mäntel** sollen, um vor der **Wesle** Platz zu gewinnen, zum **halben Preis** à 10 — 14 Thlr. verkauft werden.
Herbst-Mäntel in neuer **Paletot-Façon** und in dunkeln Farben von 4 Thlr. an.
Neue **Winter-Mäntel** von 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. an bis 30 Thlr.

Mein Lager von Damen-Mänteln und Jacken,

so wie auch **Kinder-Mänteln** und **Jacken** für **Knaben** und **Mädchen** ist durch die neuesten Façons auf das **Reichhaltigste** assortirt und empfiehlt von den einfachsten bis zu den elegantesten **Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.**

Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haar-Balsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiedererweckung des Haarwuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen, in Original-Flaschen à 10, 20 und 30 π allein echt zu haben bei **Jul. Kratze Nachfolger,** Dresdner Straße Nr. 2.



Für
**Modewaren-
Sandlungen.**

Lacirte Drahtgestelle
zu Kleidern, Mantillen,
Mänteln, Jäckchen,
Hauben, Coiffuren etc.
empfiehlt

Rudolph Ebert,
53 Gerberstraße 53.

Weißes Steingut

empfiehlt in sehr schöner dauerhafter Waare billigst
Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.



Wer etwas wahrhaft **Reelles** für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Sähmlich** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade.** Selbige verhindert das Ausfallen und

Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In **Commissions** in Pots à 5, 10 und 15 π für Leipzig und Umgegend bei **Herrn E. W. Werl,** früher **G. B. Heisinger,** im **Maurianum.**

Rettig-Bonbons

zur Linderung bei **Gusten** und **Brustleiden** von **Drescher** und **Fischer** in Mainz. Lose à Pfd. 16 π , Paquet à 4 π , Schachteln à 5 π empfehlen

Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18.
Hermann Weyand, Dresdner Straße Nr. 57.

Oelfarben, Lacke und Firnisse

von der **besten** Güte in größter Auswahl, so wie alle Sorten **trockene Farben,** **Leim** und dergl. empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

Herrmann Wilhelm,
Frankfurter Straße Nr. 18, früher **C. G. Gaudig's** Gewölbe,

Große Auswahl von billigen Möbeln u. Spiegeln

Burgstraße Nr. 5 im Locale der Berger'schen Spiegelabrik.

Durch Zufundung von einer großen auswärtigen Möbelabrik bietet sich jetzt die schönste Gelegenheit vorthellhaft zu kaufen. Daher bitte geehrte Herrschaften, sich gefälligst zu überzeugen. Für Solidität der Möbel wird Garantie gestellt.

Hoff'scher Malz-Extract

in Originalfl. à 7 1/2 π , 6 Fl. 1 π 6 π .

Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 π .

Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meße) à 12 π und (1/2 Meße) 7 π .

— Einzige Niederlage der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig — bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2.

Höchst wichtig für Vergolder!

Die Niederlage meines Goldgrundbrot Mixton, welches bisher nur von Paris und Brüssel zu beziehen war, in seinen Eigenschaften aber diese Fabrikate selbst noch übertrifft, befindet sich für Leipzig und Umgegend bei Herrn **Emil Mohlfeld**, welcher dasselbe zum Fabrikpreise verkauft.

Mainz, September 1861.

Carl Mellinger.

Tuchschube eigener Fabrik,

Herrschuhe à Dgd. 6 1/2 Thlr., Paar 18 bis 20 Rgr.,
Damenstiefeln à Dgd. 7 3/4 Thlr., Paar 20 bis 25 Rgr.,
Damenstiefeln à Dgd. 5 1/2 Thlr., Paar 15 bis 17 Rgr.,
Kinderschuhe à Dgd. von 2 3/4 bis 5 Thlr., Paar 7 bis 15 Rgr.,
empfehle einem geehrten Publicum zur gefälligen Beachtung
C. F. Zeuner, Nicolaisstraße, Stadt London im Hof.

Crinolins

mit guten engl. Stahl in allen Sorten sehr billig bei
J. S. Leichsenring & Kayser.

Moderateur-Lampen

— unter Garantie für gutes Brennen — empfiehlt in reicher Auswahl billigst

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Grimma'sche Bettdecken, Café français

Str. 21. vis à vis.
desgl. Gardinen in den neuesten Mustern, Mull zu Kleidern,
Negligé- u. Futterstoffe, Negligéhauben, Schnuren-
und gestickte Röcke, gestickte Kragen, Streifen u. Ein-
satz, so wie alle andern Arten Weisswaaren empfiehlt zu
billigsten Preisen das Weisswaarengeschäft Grimma'sche Str. 21.

Stearinkerzen

à Paq. 8, 8 1/2 und 9 π bei **Joh. Heinr. Klipp,**
Königsplatz Nr. 7 im deutschen Hause.

Hand-Laternenlichter

von Wachs & Stearin in allen Größen bei
Carl Heinrich Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.

Sand-Laternen-Lichter

in Wachs und Stearin empfiehlt sehr billig
Julius Klossing, Dresdner Straße Nr. 7.

Vorthellhafter Kauf.

Ein Ritter- (Forst-) Gut bei Görlitz, 1/4 Mi. vom Bahnhof,
über 2000 Morgen mit vorzüglichem Torfstich u. Braunkohlenwerk
(40—50 % Gewinn) guten Gebäuden und Inventarien und
großer Biegelei, ist Familienverhältnisse halber sehr vorthellhaft
verkäuflich (7—8 % netto). Adressen C. M. 10 franco poste
restante Görlitz.

Haus-Verkauf.

Ein neues massives, sehr solid gebautes, am bayerischen Bahn-
hof gelegenes Haus, das sich 6 % verzinst, ist mit einer Anzah-
lung von 2—3000 π zu verkaufen. Adressen unter der Chiffre
K. R. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Fabrik-Verkauf.

Ein Gütchen, anmuthig gelegen, mit rentabler Fabrik
(18 % u. mehr) 20 Mi. von Berlin an 2 Schauffen, unfern der
Bahn, elegantem Wohnhause und hübschem Garten, ist Krank-
heit halber billig mit Inventar und Vorräthen zu verkaufen.
Adressen T. 10 franco poste restante Niesky.

Ein in der innern Dresdner Vorstadt gelegenes solid gebautes
Haus, welches sich gut verzinst und für einen Feuer-Arbeiter,
Tischler oder ähnlichen Gewerbetreibenden passen dürfte, ist preis-
würdig zu verkaufen.

Auf Adressen unter Chiffre H. R. Nr. 5 in der Exped. d. Bl.
niederzulegen erfolgt Näheres.

Zu übernehmen ist sofort wegen Krank-
heit des Besitzers eine gangbare Restau-
ration in der innern Vorstadt von einem
zahlungsfähigen Mann. Hierauf Reflectirende
haben sich zu melden Salzgäßchen Nr. 5 beim Hausmann.

Ein sehr gutes Pianoforte für Anfänger ist wegen
Mangel an Platz billig zu verkaufen Reichstr. 11, Hof 1. 2 Tr.

Ein ganz neues 6 3/4 octav. Pianino, elegant und gut gebaut,
ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 41, 3. Etage links.

**Ausverkauf von Pulten, Schränken,
Tafeln, Tischen, Schemmeln, Brückenwaage u. s. w.**
Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Zu verkaufen solid gearbeitete Sophas in Damast u. Leder,
bergl. Gestelle und Rohrstühle, Strohmatrizen 3theilig für 1 π
20 π , Rohrmatrizen 2 π 20 π , eiserne und hölzerne Bettstellen
mit und ohne Matrizen von 3 π 20 π bis 7 π 20, eine
Partie Restaurationstische sollen wegen Mangel an Platz im
Ganzen oder Einzelnen billig verkauft werden.

Louis Müller, Hainstraße 27.

Zur Nachricht. Auch während des Umzugs
Montag bis Mittwoch den 16. bis
18. d. M. findet der

Verkauf u. Einkauf alter u. neuer Möbel,
so wie Handlung- und Comptoirmöbel u. Reichs-
straße Nr. 36 statt — vom 19. ds. an befindet sich
mein Geschäftslocal während der Michaelis-Messe

Universitätsstr., Ecke der Schillerstraße,
wovon Notiz zu nehmen ich höflichst bitte. **Rob. Barth.**

Zu verkaufen sind mehrere Dugend Rohrstühle und einige
Washwannen bei **J. S. Poppe, Neulichhof Nr. 25.**

Zu verkaufen ist ein schöner Kirschbaum-Divan, eine gute
Kopfhaar-Matratze, eine Bockleiter und ein 2rädriger Handwagen
billig kleine Windmühlengasse Nr. 6, 4 Treppen.

Mahagoni-, Nuß- und Kirschbaum-Schreib- u. Kleiderschreibe,
bergl. Stühle, Sophasgestelle, Tische, Spiegel mit Schränkchen,
polirte und lackirte Waschtische, ordinäre Bettstellen u. a. m. sind
stets vorräthig beim Tischlermeister

Senker, Seitengasse Nr. 60 in Reudnitz.

Zu verkaufen: 1 hellpolirter Glaschrank mit Wäsch- oder
Geschirrschrank und 1 Commode Burgstraße 8 im Hof 2 Tr.

Zu verkaufen sind polirte und lackirte Bettstellen, Wasch-
tische, Rohrstühle, Kleider- u. Küchenschränke, Secrétaire, Spiegel
u. s. w. Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Ein zweiflügeliger Divan, fast neu, ist billigst zu verkaufen
Brühl Nr. 81, Hof links 1 Treppe.

Einige Möbeln und Federbetten sind zu verkaufen Nico-
laisstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Meubles und Federbetten

sind zu verkaufen Goldbahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Mehrere Gebett ff. und geringere Betten
sind ganz billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Kochofen mit Kuffas, 1 Leppich, ein
Ausziehtisch u. dergl. Umzugs halber Thomaskirchhof 10, 4 Tr.

Bretter, Pfosten, Latten, Stollen,

erzgebirgische fichtene Waare, Karrenhölzer, Rüstpfosten, so wie auch eichene geschnittene Hölzer und Bretter in div. Längen und Stärken sind stets vorräthig und verkauft billigst
 Mein Bretterlager befindet sich im städtischen Lagerhof.
Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Böhmische Patent-Braunkohlen,

ausgezeichnete Qualität, sind stets vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen
Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2
 Bestellungen können in meinen Zettelkästen, Ecke der Nic- und Grimm. Str. u. Ecke des Neumarkts u. Magazingasse niedergelegt werden.

Beachtenswerth.

Vom 1. Octbr. steigen in Zwickau die Kohlenpreise. Bis dahin liefere ich
 Pechkohlen 1. Sorte à 20 sch , Würfelpechl. 17 sch , Rußkohle 15 1/2 sch , böhm.
 Patent-Braunk. 13 sch pr. Schfl., Attenbacher Braunk. 11 sch franco.
Carl Aster jun., Compt. Brühl 65, Niederl. K. Windmühleng. 2.

Freiburger Trauben-Essig.

Von meinem, dem Publicum nun schon seit vielen Jahren bekannten echten Fruchtwein-Essig, der dem besten rheinischen weder an Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum Einsetzen der Früchte eignet, haben fortwährend Lager in
 Leipzig: Herr **Louis Apitzsch**, sonst Carl Bemann, Dresdner Straße,

Herr **Louis Zschimschky**, großer Blumenberg,
 : **C. W. Lodde**, Petersstraße,
 : **J. A. Lehmann**, Zeiger Straße,

Herr **Karl Körnes**, Thomasgäßchen,
 : **Karl Grösst**, Ritterstraße, und
 : **Wilhelm Wiesing**, Tauchaer Straße.

Eduard Fiedler, Weinessig-Fabrikant in Freiburg a. U.

Eine Partie Lampen für Restaurateure und Geschäftslocale, von Messing, wenig benutzt, werden verkauft Königsplatz Nr. 10 durch den Hausmann.

Mit der so eben eingetroffenen dritten Sendung echt holländischer Blumenzwiebeln habe ich zwei Sortimente der neuesten und schönsten Brachteremplare von Spacintben-Zwiebeln empfangen, welche ich in der Blumen-Ausstellung der vereinigten Gärtner auf dem Hopplage an meinem dortigen Stande zur gef. Ansicht resp. Verkauf mit aufgestellt habe.

Die in meinem Katalog aufgeführten Duzend-Sortimente von Spacintben-Zwiebeln zu ermäßigten Preisen — 20 sch bis 3 sch — sind in dem genannten Ausstellungsglocale wie in meinem Geschäftsglocal in besten kräftigen Exemplaren zu haben.

C. E. Bachmann, Petersstraße 19.

Weintrauben

mehrfacher und edler Sorten werden bei voller Reife vom ersten October d. J. ab, 8 sch zu 1 sch verpackt, abgelassen und wird um baldige Bestellung des Bedarfs gebeten.

Goldig, am 14. September 1861. **G. Müller.**

Kartoffeln echt Weissenfelder à Meße 3 1/2 sch empfiehlt
F. Hofmann, Neutrichhof Nr. 6.

Stroh-Verkauf.

Im Gasthof zur goldnen Laute ist fortwährend gutes Lang- und Bettstroh zu haben.

Hafergrütze

beste gefottene, gerissene ohne Mehl, feine weiße gemahlene, so wie ff. Hafermehl offerirt fortwährend frisch von der Mühle die Hafergrütze-Fabrik von

Robert Kamprath
 in Lauchstädt.

Rauchern

empfehle ich mein großes Lager echter Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren und erlaube mir besonders auf folgende Nummern, die ich fortwährend in gut gelagerter Waare vorräthig halte, aufmerksam zu machen:

- No. 10. Ambalema mit Cuba u. Brasil à Mille 10 sch , St. 3 sch ,
- : 12. Ambal. mit feinsten Cuba-Einl. : : 12 : : 4 :
- : 14. Yara-Cuba, kräftig, . . . : : 12 : : 4 :
- : 16. Antonio Munoz : : 12 : : 4 :
- : 20. Ambalema-Londres : : 12 : : 4 :
- : 40. Trabucillos v. ausgez. Aroma : : 15 : : 5 :
- : 50. Exhibition, Regallafacon, . . . : : 15 : : 5 :
- : 70. Cabanas y Carbayal : : 20 : : 6 :
- : 80. La Resolution, Cabanas, : : 20 : : 6 :
- : 100. La Casilda, Regalia, : : 25 : : 8 :
- : 120. Jenny Lind : : 30 : : 10 :
- : 150. El Sol, echte import. Hav. : : 40 : : 15 :
- : 200. Rio Hondo, : : 80 : : 25 :

Jul. Kratze Nachfolger,
 Dresdner Straße Nr. 2 neben der Post.

Cabañas-Cigarren 25 St. 15 u. 20 sch , reine Cuba 10 u. 12 1/2 sch , Trabucos 10 sch , Londres 10 sch , Ambalema 7 1/2 sch empfiehlt **A. C. Kuhlau, Dresdner Str. 56.**

Nr. 21 und Nr. 20
 etwas ganz Vorzügliches von 4 und 5 Pfennig-Cigarren empfiehlt

A. Marquart,
 Thomaskirchhof Nr. 7.

Plantagen-Cigarren

in Original-Schillpackung, als:
 Naturales, lange Façon, in Seronen von 250 St. 5 sch ,
 Packete von 25 St. 15 sch ,
 Vigueros, kurze Façon und 100 St. Packung, ebenfalls
 Packete von 25 St. für 15 sch empfehlen
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stk. 6 sch , 6 1/2 sch u. 7 1/2 sch , mit Cuba 8 sch , Hav. Londres 7 1/2 sch , la Norma 10 sch , Hav. Empr. 12 sch , El Globo 15 sch , Trabucillos 25 Stk. 7 1/2 sch , 9 sch , 10—15 sch empfiehlt
Julius Kieseling, Dresdner Straße Nr. 7.

Dampf-Kaffee

in den vorzüglichsten Sorten, täglich frisch, das Pfd. 11, 12, 13 u. 14 sch empfiehlt **Julius Ebeleman, Petersstr. 40.**

Kaffee von sehr gutem,

reinen Geschmack à Pfund 9 sch , f. Java-Kaffee 96 sch , feinsten Menado-Kaffee 10 sch , so wie feinsten naturbl. Java-Kaffee 10 1/2 sch pr. Pfund empfiehlt
Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41.

Sehr guten Speisewein in vorzüglicher Güte à Fl. 3, 4 und 5 Mgr.

bei **Joh. Heinr. Klipp,**
 Königsplatz Nr. 7 im deutschen Hause.

Feinstes Prov.-Oel,

Prima-Qualität, in 1/1 u. 1/2 sch Fl. empfiehlt
Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Frische holsteiner Austern,

frische Whitstaber Austern, neuen marinirten Mal in Selée
 ertheilt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/356.

Neue Zeltower Rübchen, neue Sardines à l'huile, neues Provencer-Oel bei
Theodor Schwennicke.

Von den so rühmlichst bekannten holländischen **Säringen**, auf die vorzüglichste Art marinirt, mit vielerlei Früchten belegt à Stück 2 1/2 sch bei
Theodor Schwennicke.

Echt Holländische Säringe

in feiner Qualität offerirt
Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Vieler Vöflinge empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Fettpöflinge,

neu und frisch angekommen, empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.

Große böhm. Pflaumen à Pfd. 18 Pf.

bei **Joh. Heinr. Klipp**,
 Königsplatz Nr. 7 im deutschen Haus.

Große Limburger Käse à Stück 3 Pf., feinste Tafelbutter
 im Ganzen und einzeln bei **F. T. Böhr** im Schuhmachergäßchen.

Rittergutsbutter

à Kanne 18 — 19 Pf., so wie Dienstag früh Dresdner Sahnläse
 empfiehlt **Aug. Vartonn**, Auerbachs Hof Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, noch in gutem Zu-
 stande befindlicher feuerfester Geldschrank. Adressen beliebe man
 im Gasthof zur goldenen Laute abzugeben.

Von einem auswärtigen Mechanikus wird eine gebrauchte eiserne
Drehbank mit Support zu kaufen gesucht.
 Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
 wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Sadern und Papierspähne

so wie alte Handlungsbücher, Briefe und Scripturen
 aller Art kauft fortwährend zum Einstampfen
die Pappfabrik zur Nonnenmühle.

Schrote, Luchabfall, Sadern, Papp- und Papier-
späne zum Einstampfen, Gußeisen, Blei, Messing, Kupfer,
 Zinn, Weinsflaschen, alte Stricke, Leinen werden gekauft von
E. Richter, Petersstraße 15, geöffnet bis 7 1/2 Uhr.

1450 Pf werden gegen Cession einer ersten Hypothek auf ein
 hiesiges Grundstück zu erborgen gesucht durch
Adv. Döring,
 Petersstraße Nr. 24.

Auszuleihen

sind ohne Kosten 2—3000 Pf gegen ganz vorzügliche Hypo-
 thek und billige Zinsen. Offerten erbittet man unter A. B. Nr. 9.
 in der Expedition dieses Blattes.

1500 Pf und **2000 Pf** sind sofort und **4—5000 Pf** zu
 Weihnachten hypothekarisch auszuleihen.
Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Für ein **Comptoir in Leipzig** wird ein junger Mann
 als **Bolontair** gesucht.
 Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen franco poste rest.
 unter Schiffr. R. W. 19 niederzulegen.

Lischlergesellen erhalten Arbeit Reichstraße Nr. 23 bei
Christ. Heinrich.

Gesucht wird ein Tischlergeselle, guter Arbeiter, und findet
 dauernde Beschäftigung Lurgenssteins Garten Nr. D.

Ein junger anständiger Mensch,

welcher Lust hat die **Lohgerberei** zu erlernen, kann unter an-
 nehmbaren Bedingungen, nach Befinden auch ohne Lehrgeld in
 einer Leipziger Lohgerberei als Lehrling gut placirt werden.

Nähere Auskunft werden die Herren **Linnick & Seibel**,
 Ritterstraße, darüber zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird als Meßhelfer ein ordentlicher Mann, der das
 Verpacken von Kurzwaren, Spiegeln, Glas und Porzellan ver-
 steht — Offerten unter J. W. 10 in der Exped. dieses Blattes
 niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, und wer-
 den solche bevorzugt, die bereits in einer Buchbinderei oder Car-
 tonagengeschäft gearbeitet haben.
 Zu melden Hainstraße Nr. 24, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein gewandter Restaurations-
 Kellner in der Thiemerschen Brauerei.

Gesucht wird für die Messe ein tüchtiger Kellnerbursche
 Weinhandlung Ritterstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein **Maschinendrehler** in der Buchdruckerei
 von **C. W. Volkrath**, Poststraße.

Ein junger kräftiger Mann wird für ein hiesiges Material-
 Geschäft als Laufbursche ins Wochenlohn gesucht. Zu melden
 bei Herrn Kaufmann **Theodor Wösch** hier.

Gesucht wird ein solides sehr ansehnliches Mädchen
 als Verkäuferin nach auswärts. Neumarkt 24, 3 Treppen.

Gesucht

wird ein ordentliches, fleißiges, reinliches Dienstmädchen
 Nicolaisstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für Küche und Haus-
 arbeit zum 1. October.
 Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort ein ordnungsliebendes Mädchen für Küche
 und häusliche Arbeit Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum ersten
 October für Küche und Hausarbeit gesucht Petersstraße Nr. 41,
 Hofmanns Hof 2. Etage links.

Verhältnisse halber wird sofort ein Mädchen zu einem Kinde
 und häuslicher Arbeit gesucht große Fleischergasse Nr. 29, 2 Tr.

Eine perfecte Köchin wird gesucht, die in Hotels und
 Gasthäusern diente. Neumarkt Nr. 24, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche
 Arbeit große Fleischergasse Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehliches reinliches
 Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Solche mit ihren
 Zeugnissen mögen sich melden
 Eisterstraße Nr. 40 parterre.

Ein ordentliches Mädchen zu häuslichen Arbeiten, welches auch
 mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort oder bis 1. October
 gesucht Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen zur Wartung eines
 Kindes während der Dauer der Messe. Zu erfragen
 Eisenbahnstraße Nr. 24 im Hofe 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin oder Kochfrau und ein Küchenmädchen
 wird für die Dauer der Messe gesucht in
 Wolfs Hotel garni, Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige Kochfrau
 Hainstraße 5 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen
 Tag. Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 8.

Ein Kaufmann, seit mehreren Jahren selbstständig, durch Ver-
 hältnisse gezwungen sein Geschäft aufzugeben, sucht Stellung
 auf Comptoir oder Lager; auch ist derselbe geneigt, während der
 Messe auszuheifen. Näheres im Gewölbe der Leipziger Dampf-
 kaffeebrennerei, Neumarkt Nr. 9.

Gesucht wird von einem cautionsfähigen Menschen eine Stelle
 in einem Bank- oder Expeditions-Geschäft. Geehrte Herren wollen
 ihre werthen Adressen unter K. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Bestützt auf die besten Empfehlungen und Zeugnisse sucht ein
 junger Mann, der zeitlich auf einer advocatorischen Expedition
 fungirte, und in Stenographie und Französischen Kenntnisse besitzt,
 Stellung in einer Handlung, Comptoir oder Expedition.
 Adressen wolle man bei Herrn Kaufmann **Södel**, Zeilger
 Straße Nr. 2, niederlegen.

Ein geübter, durch sehr gute Zeugnisse empfohlener Expedient,
 20 Jahr alt, mit schöner Handschrift, sucht eine Anstellung oder
 freie Beschäftigung in einer juristischen Expedition oder in einem
 kaufmännischen Geschäft. Gütige Nachfragen werden in der Ex-
 pedition dieses Blattes und auch Nr. 16 am Kopfplatz 3. Etage
 angenommen u. schriftliche unter der Bezeichnung M. W. erbeten.

Ein achtbarer Mann in vorgerückten Jahren, verhei-
 rathet, ohne Familie, sucht als Schreiber, Aufseher, Strecken-
 wärter, Hausmann, Portier etc. sofort oder später eine dauernde
 Stellung. Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihr Anerbieten
 unter der Adresse D. E. 269. in der Expedition des Leipziger Tage-
 blattes niederlegen.

Ein junger Mann, welcher Caution stellen kann, sucht so bald
 als möglich einen Posten als Markthelfer.
 Gefällige Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter
 H. C. angenommen.

Ein bestens empfohlener Markthelfer, sieben
 Jahre in seiner jetzigen Stellung, sucht einen ander-
 weiten Posten und wird Herr **C. F. Krümmel**,
 Nicolaisstr. 53, gern Auskunft über ihn ertheilen.

Ein junger gewandter Kellner von außerhalb, mit guten
 Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder zum 1. Oct. eine Stelle
 im Hotel oder einer Restauration. Offerten sub C. L. 18 sind
 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche von 16 Jahren sucht zum 1. October
 einen Dienst als Laufbursche oder dergl.
 Näheres Friedrichstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht sofort oder Ersten einen
 Dienst. — Adressen bittet man niederzulegen
 Petersstraße Nr. 1 im Garngeschäft.

Stellegesuch.

Ein Mädchen gesetzten Alters, aus achtbarer Familie, sucht bis 1. October eine Stelle zur Unterstützung und Pflege einer älteren Dame oder auch als Wirthschafterin bei einem ebenfalls in gesetztem Alter und alleinstehenden Herrn in Leipzig. Auf hohen Gehalt wird gänzlich verzichtet, es wird nur auf gute Behandlung gesehen, da sie selbst etwas Vermögen besitzt. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter R. B. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerfrau oder in eine Wirthschaft. Offerten bittet man unter der Chiffre A. M. H. 20. in der Expedition d. Tagesblattes niederzulegen.

Dienst-Gesuch. Ein solides Mädchen vom Lande von 18 Jahren, welches alle häusliche Arbeiten kann, sucht einen guten Dienst und kann foglich oder zum Besten antreten.

Zugegen und zu erfragen ist sie in Reudnitz, Seitengasse Nr. 111 parterre.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Haus.

Zu erfragen Reichsstraße 22, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October Verhältnisse halber eine andere Stelle als Köchin oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. — Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen gefälligst niederzulegen Brühl Nr. 81 im Kranich im Hofe links 3 Treppen bei Herrn A. Heinz.

Ein nicht zu junges Mädchen vom Lande, das sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst. Raundörfchen Nr. 21, 1 Treppe.

Eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann und auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht Dienst den 1. October bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Schulgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft in der ersten Bürgerschule 2 Treppen.

Verhältnisse halber sucht ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft war und von selbiger gut empfohlen wird, Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October oder November. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, Adressen im Klempnergewölbe Nr. 43 in der Reichsstraße niederzulegen.

Eine Kindermuhme in den 30er Jahren, welche gute Empfehlungen hat, sucht Verhältnisse halber bei anständigen Herrschaften Dienst als solche. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter F. W. entgegen.

Ein anständiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 15 im Productengeschäft.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht für die Küche und häusliche Arbeit Dienst den 1. October. Elsterstraße 38, Seitengebäude 1 Treppe links.

Ein anständiges junges Mädchen, im Nähen, Platten und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen Quersstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Scheuern oder Aufwartung; auch ist daselbst eine Schlafstelle offen. Zu erfragen Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 115 parterre rechts.

Ein gesundes anständiges Mädchen sucht Aufwartung von 10 Uhr an. Antonstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Für bevorstehende Michaelismesse wird wo möglich in der Nähe des Marktes eine kleine Waaren-Niederlage zu miethen gesucht. — Offerten unter J. W. 10 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Werkstand** für einen Rockstoff-Fabrikanten, möglichst an der Hainstraße gelegen, wird, auch zum Theil mit einem anderen Fabrikanten, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man an die Herren Sieland & Comp. abzugeben.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 300—500 \mathfrak{M} , Ostern beziehbar. Ader bittet man bei Herren Müller & Guste, Markt Nr. 15 Gewölbe, abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 150—250 \mathfrak{M} , Ostern oder früher beziehbar. Ader bittet man bei Herren Lucke u. Co., Thomaskäthen 10 im Gewölbe abzugeben.

Ein Familien-Logis von 4—7 heizbaren Zimmern, einigen Kammern und sonstigem Zubehör, so wie mit einem Gärtchen, wird in der Dresdener oder Petersvorstadt von Ostern 1862 ab zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Mietpreises bittet man unter E. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mann ein kleines Familienlogis von 30—36 \mathfrak{M} , wenn es auch Ackerwohnung ist.

Gefällige Offerten bittet man niederzulegen im Schuhmacher-gäßchen Nr. 10 im Hausstande.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein kleines freundliches Familienlogis zu 40—50 \mathfrak{M} . Ader sind abzug. Duesstraße 4, 2 Treppen.

Ein junger verheiratheter Markthelfer sucht ein kleines Logis, derselbe würde gern den Hausmannsposten übernehmen und auch auch noch einige 20 Thaler Mietzins geben.

Adressen unter G. St. poste restante.

Gesucht wird auf 10 Tage eine Stube in der Reichsstraße oder Halle'schen Straße, 1. oder 2. Etage.

Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter W. O. H. 4.

Gesucht wird von einem Herrn während der Messe entweder in Gohlis oder Reudnitz eine freundliche Stube nebst Kammer.

Adressen bittet man unter M. M. H. 10. nebst Preisangabe in der Conditorei des Herrn Louis Mascher, Zeiger Straße, niederzulegen.

Gesucht wird sofort zu 20 bis 25 \mathfrak{M} ein meublirtes Zimmer in der Stadt mit Bett von einem Commis.

Adressen Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird von einem pünctlich Zahlenden ein heizbares Stübchen nebst Bett. — Adressen sind abzugeben Kupfergäßchen Nr. 5 parterre.

Zu vermieten sind für diese Messe einige Gebett Betten Halle'sches Gäßchen Nr. 8/2.

Katharinenstraße Nr. 10

zwei helle Sofagewölbe für 30 und 12 Thaler per Messe zu vermieten.

Näheres bei Herrn Notar Weller, dritte Etage.

Ein Hausstand ist für diese Messe zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt Nr. 2 im Gewölbe.

Die schöne geräumige erste Etage

in Nr. 86 des Brühls (der Hainstraße schräg gegenüber) ist als Geschäftslocal von Neujahr oder Ostern 1862 ab zu vermieten. Alles Nähere daselbst.

In bester Messlage

der Reichsstraße ist in 1. Etage ein großes 4 fenstriges Geschäftslocal mit Gas-einrichtung für die Michaelis-Messe zu vermieten.

Näheres Markt Nr. 5 im Gewölbe rechts.

Eine sehr freundliche große erste Etage, ganz nahe am Markt, mit Gasbeleuchtung und sonstigen Einrichtungen versehen, ist von Michaelis d. J. entweder ganz oder auch getrennt unter günstigen Bedingungen zu vermieten Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

In bester Messlage der Katharinenstraße sind drei bezüglich vier Piecen einer 2. Etage, vorzüglich zu einem Musterlager oder auch zu einem Verkauflocal geeignet, sofort zu vermieten durch Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Eine erste Etage mit großen Räumlichkeiten in bester Messlage des Brühls ist von jetzt an im Ganzen oder getheilt als Geschäftslocal anderweit zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Parterrestube mit Schlafcabinet, Aussicht nach der Promenade, bei

F. Patitsch im Place de repos.

Logis = Vermiethung.

Schützenstraße 25, 3. Etage, Sonnenseite, ist vom 1. Oct. oder später ein Logis (3 Stuben, 4 Kammern etc.), zum Theil neugemalt, für 155 \mathfrak{M} jährl. Zins zu vermieten. Große, Hausmann.

Sofort beziehbar ist eine 2. Etage von 4 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör, wird auch in 2 Logis getheilt, in einem hellen Hofe am Markt. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Eine sehr freundliche 1. Etage, 2 Stuben nebst Zubehör, ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere Eilsenstraße 15 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 239.]

16. September 1861.

Logis = Vermietung.

Ein bequem eingerichtetes Familienlogis (ein ganzes Haus) ist Veränderung halber noch von Michaelis ab an eine solche Familie anderweitig zu vermieten. Näheres lange Straße Nr. 36 im Gartengebäude.

Line 2. Etage von 4 Stuben u. Zubehör nahe am Bezirksgericht ist von Michaelis bis Weihnachten für 20 fl zu vermieten durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Zu vermieten ist sofort, Michaelis oder Weihnachten in (Reudnitz) Grenzgasse eine Familienwohnung aus zwei bis drei Stuben, zwei Kammer und übrigem Zubehör. Näheres Grenzgasse Nr. 18 parterre rechts.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein freundliches Logis in erster Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, Sonnenseite, Preis 160 fl jährl., gleich beziehbar, Elsterstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist noch vom 1. October o. an ruhige Leute ein freundliches, nahe an der Stadt in Reudnitz gelegenes Logis zu dem Preise von 45 fl pr. a. Wo, erfährt man in dem Geschäft des Herrn Kaufmann Kast, Schützenstraße.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen soliden Herrn Centralstraße 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Kammer Colonnadenstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Zu vermieten 2 meßfreie meublirte Stuben mit Cabinet und Promenadenaussicht Neukirchhof 9 (goldnes Weinsäß) IV.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Kofen an einen Herrn Neukirchhof 46, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an Herren ein freundlich meublirtes Zimmer Holzgasse 11b, 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Haus- und Saalschlüssel ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zum 1. oder 15. October zu vermieten. Zu erfragen Hôtel de Pologne beim Portier.

Eine noble Garçonwohnung von zwei schönen neu tapezierten Zimmern, separ. Eingang und Hausschlüssel, ist an einen oder zwei anständige junge Kaufleute oder Beamte zu vermieten Reichels Garten, Promenadenstraße 13, 1 Treppe.

An einen oder zwei Herren ist ein freundliches Hoffstübchen zum 1. October zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 45, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist den 1. October an einen soliden Herrn zu vermieten lange Straße Nr. 30 parterre rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit schöner Aussicht ist an junge Herren zu vermieten Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Offen ist sogleich eine freundliche Schlafstelle für Herrn Poststraße Nr. 8 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Königsplatz Nr. 9 bei Waldenberger.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Manns-person Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Stünz.

Heute Montag den 16. September

mechanisches Theater.

Die Darstellungen bestehen aus den denkwürdigen Kriegsjahren 1813, 14, 15, ausgeführt von Musikern, Tambours u. Hornisten, Peleton-, Kanonenfeuer und Hornsignale etc. 1) Zur Belustigung für Kinder große Schaukel. 2) Das beliebte Kasperle-Theater. 3) Ein Schießapparat etc. — Gleichzeitig ladet zu guten Speisen und feinen Bieren ergebenst ein die Restauration.

Jahrmarkt in Taucha.

Heute Mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr gehen 8 Omnibus nach Taucha hin und zurück. Preis bis heiterer Blick a Person 2 Ngr. — Preis von heiterer Blick nach Taucha a Person 1 Ngr. Ebenso retour. Leipzig, den 16. September 1861. Der Verwaltungsrath der Omnibus-Actien-Gesellschaft. Dr. Heine.

THEATRO.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von H. Wensch. Heute Montag findet die erste Tanzmusik statt und wird von nun an jeden Montag damit fortgeföhrt.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

Ich empfehle dabei Gänsebraten, Hasenbraten mit Weinkraut etc., gute und billige Weine, ff. Biere, Crog, Punsch etc. Prager.

Petersschliessgraben.

Heute Montag Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Drei Mohren.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeluchen, gutem Kaffee, feinen Bieren, Hasen-, Gänse-, Rebhuhn- u. Entenbraten, Karpfen polnisch, Brat- und frischer Wurst und verschiedenen anderen Speisen ganz ergebenst ein F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute zum Tauchaer Markt empfiehlt Schlachtfest, von 3 Uhr an Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst, Hasen-, Rebhuhn-, Enten-, Gänsebraten, Karpfen polnisch, Obst- und Kaffeeluchen und feine Biere, wozu ergebenst einladet W. Hahn.

Restauration zur Thiemeschen Brauerei

empfehle heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. NB. Das Eisellerbier ist famos.

Burgkeller.

Mit heutigem Tage Abends 6 Uhr eröffne ich meine neu eingerichteten Restaurations-Localitäten
zum Burgkeller.

Indem ich für das mir in meinem früheren Locale so vielseitig geschenkte Wohlwollen herzlich danke, erlaube ich mir die Bitte mir dasselbe auch ferner gütigst erhalten zu wollen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den an mich gestellten Wünschen und Ansprüchen nach Kräften nachzukommen.

Leipzig, den 16. September 1861.

F. A. Trietschler.

Münchener Bier-Halle

(Gde der Burgstraße und des Sporergäßchens).

Seit dem 1. ds. Mts. findet in meinen neu und freundlich restaurirten Localitäten der Ausschank des von vielen Aerzten empfohlenen, besonders jetzt ganz vorzüglichen Bieres der

Erzgebirg. Societäts-Bäckerei und Brauerei in Cainsdorf bei Zwickau,

Sommer-Lagerbier à Seidel 13 S., nach Münchner Art gebrautes do. à Seidel 16 S., statt und mache ich hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, daß von beiden Sorten Bier auch in größeren und kleineren Gebinden zu dem Eimerpreis von mir sofort zu erlangen ist.

Für eine Auswahl bester warmer und kalter Speisen trage ich stets Sorge und empfehle für heute Abend **Ente mit Krautflößen** u. u.

Leipzig, im September 1861.

F. Fritzo,

Restaurateur der Münchener Bier-Halle, Burgstraße.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz,

wo Allerlei, Hasen, Rebhuhn mit Weinkraut, Beefsteak, gefüllter Apfel-, Pflaumenkuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen u. Die Georginen (600 der neuesten Sorten) blühen prachtvoll u. werden fortwährend Aufträge darauf angenommen pr. Frühjahr zu liefern. Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2 U., 4 U., 5 U., 45, 7 U., 10, retour 3 U., 5 U., 6 U., 30, 8 U., 35. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfiehlt Apfel-, Pflaumen-, Dresdner Gieß-, div. Kaffeeuchen, Hasen-, Gänse-, Entenbraten, Karpfen polnisch, vorzügliches Dresdner Felsenkeller- und Vereinsbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zum Tauchaer Jahrmarkt zu gutem Kaffee und Kuchen, zum Schlachtfest und einer großen Auswahl anderer Speisen, worunter Enten-, Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch u. u., Lagerbier und Bernesgrüner ff. freundlichst ein

F. Dittmann.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute, als zum Tauchaer Jahrmarkt ladet zu Kaffee und Kuchen, so wie zum Schlachtfest, zu Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch und andern warmen und kalten Speisen nebst vorzüglichem Lagerbier und Bernesgrüner der Restaurateur.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend empfiehlt Karpfen polnisch

C. Schönfelder.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfiehlt Allerlei mit Cotelettes und Pökelrindszunge nebst einer Auswahl von warmen und kalten Speisen (Zugleich empfehle ich meine Marmor-Kegelbahn von früh bis Abends.)

Carl Well, Marienstraße Nr. 9 und Reubniger Straße Nr. 2.

Petersstrasse Nr. 29.

Heute Abend Roastbeef. Blauenberger Schloßbier ff.

C. L. Bartsch.

Cramers Restauration, Dresdner Strasse No. 54.

empfehlen heute Abend Hasen- und Gänsebraten u. u., so wie andere warme und kalte Speisen.

NB. Dresdner Waldschlößchen und Gose ist vortrefflich.

Heute Abend Hasenbraten, Erfurter Felsenkeller-Sommerbier wie bekannt ausgezeichnet.

W. Schreiber, goldner Hahn.

Zum grossen Belter. Dresdner Felsenkellerbier ff. Prager.

Gleichzeitig empfehle ich ein freundliches Zimmer für geschlossene Gesellschaften.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser 1.

Heute zum Tauchaer Markt ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. Zäcker,** Thonbergstraßenhäuser 54.

Heute zum Tauchaer Markt großes Schlachtfest. Es ladet dazu ein
Carl Fischer, Tauchaer Straße 10.

Heute zum Tauchaer Jahrmart Schlachtfest, seine Biere wie bekannt empfiehlt
Ed. Grossmann, Antonstraße 19.

Heute früh Speckfuchen, Bouillon &c., Bier ff. **C. Welnert**, Universitätsstr. 19.

Pragers Bier-Tunnel. Heute Morgen ladet zu Speckfuchen, so wie Abends
 zu Gänse- und Hasenbraten mit Weinkraut nebst
 einem feinen Glas Vereins-Bier ergebenst ein
Prager.

Heute früh Speck- u. Zwiebelfuchen bei **C. A. Mey**, Stadt Köln, Brühl 25.

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Brandbäckerel.

Heute Montag Pfaffen-, Nusskuchen mit saurer
 Sahne, Dresdner Stief- und div. Kaffeekuchen.
Eduard Hentschel.

Zur goldenen Säge.

Heute zum Tauchaer Jahrmart lade ich zu Karpfen polnisch,
 Hasen-, Gänse- und Entenbraten nebst anderen warmen und
 kalten Speisen freundlichst ein. Auch empfehle ich echt bayerisches
 und Lagerbier so wie gute Gose.
L. Meinhardt.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag-
 tisch à Portion 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest
 ein. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist extrafein.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu er-
 gebenst einladet
Ch. Wolf.

Jacobs Restauration Promenadenstraße Nr. 3 ladet
 heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.
 Ein Köpfchen böhmisches Bier ff.

Abhanden gekommen ist ein schwarz und weiß gezeichneter
 Wachtelhund. Zu erfragen bei **J. E. Weinoldt sen.**, Ritterstraße.

Verloren.

Am Sonntag den 8. d. M. Nachmittags wurde auf dem Wege
 vom Ruhethurm nach Leipzig ein goldenes Glieder-Armband
 mit Silberboden verloren.

Der Finder desselben wird gebeten, es gegen gute Belohnung
 abzugeben „Stadt Berlin“ bei Herrn Kraft.

Zugelaufen ist ein kleiner schwarz und weißer Hund mit
 Steuer-Nr. 614. Abzuholen gegen Erstattung der Futterkosten
 und Insertionsgebühren Thonberg Nr. 30, 1 Treppe.

Wer ein gutes Köpfchen böhmisches Bier trinken will, der be-
 mühe sich Promenadenstraße Nr. 3.

Einige Biertrinker. S. B. L. M.

Meinem Freund **Ferd. Voigt** gratuliert zu seinem heutigen
 Wiegenfeste
 das große Herz.

Bitte.

Milde Beiträge für die andern fünf Dienstboten und den ver-
 unglückten Tapezierer-Lehrling, welche bei dem Feuer im Schwan
 auch fast Alles verloren haben, werden dankend angenommen bei
 Kaufmann **Schuehard**, Markt Nr. 1, **Haunstein**, Hall.

Straße, **Schubert**, Brühl Nr. 61, **Gruner**, Königs-
 platz, **Restaurateurs Mell**, **Schneemann**, Neumarkt,
 Weinhandlung **Kohl**, Neumarkt, Leipzig-Dresdner Bahn-
 hofs-Restauration.

manly. in ad. d. 7. 2. 1861.

Blumen-Ausstellung.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Entree à Person 2 1/2 \mathcal{R} gr.

Vorschuss-Verein.

Dienstag den 17. l. M. Abends 7 1/2 Uhr soll in dem Saale des Schützenhauses die
 II. ordentliche Generalversammlung abgehalten werden, zu deren Besuch wir die Ver-
 einmitglieder hierdurch einladen.

Der Zutritt kann nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs gestattet werden; um 8 Uhr wird der Saal geschlossen.
 Zugleich benachrichtigen wir die Mitglieder, daß die Namensverzeichnisse vom 16. l. M. ab auf der Expedition in Empfang
 genommen werden können.

Leipzig, den 10. September 1861.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Tagesordnung.

- I. Eröffnungsansprache.
- II. Beschluß über den Revisionsbericht und über Justification der Jahresrechnung 1860.
- III. Verhandlung über den Antrag, den Ausschuss um 3 Mitglieder zu verstärken.
- IV. Wahl von 4 neuen Ausschussmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren **Lösch**, **Martin**, **Schädel**, **Dr. Vogel**
 und **Klempnermeister Winter** (für das 5. Mitglied steht dem Ausschuss die Wahl zu), eventuell Wahl von noch
 3 neuen Ausschussmitgliedern.

Die Mitglieder der

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft

werden hierdurch zu einer Versammlung in den Räumen des Schützenhauses auf

Donnerstag den 19. September a. c. Abends 7 1/2 Uhr

eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung sind

- a) Vorlegung der nach Beschluß vom 2. d. M. revidirten Statuten,
- b) Wahl der Vorstandsmitglieder.

Die Zeichnungslisten für beitretende Mitglieder, welche in den gewöhnlichen Geschäftsstunden bei Herrn **C. E. Bachmann**,
 Petersstraße Nr. 19, noch ausliegen, werden am 19. d. M. geschlossen.

Das Begründungs-Comité.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung bei Sch. a. g. Fragen-Beantwortung. Rechtsfall und Discussion darüber. **Der Vorstand.**

Singakademie.

Die Damen werden freundlichst gebeten um 6 Uhr, die Herren um 7 Uhr zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Heute 7 Uhr Biedel'scher Verein.**D. G. 7 Uhr. Thüringischer Bahnhof.**

Marie Wesensfeld.
Ludwig Wrenzel.

Cöthen.

Leipzig.

Gestern Abend 1/27 Uhr beschenkte uns Gott mit einem mun-
tern Mädchen.
Leipzig, am 15. September 1861.

Karl Wagner und Frau.

Heute Morgen beschenkte mich meine liebe Frau Marie
geb. Sogrese mit einem gesunden Knaben.
Leipzig, 15. Septbr. 1861.

Gustav Leede.

Gestern Nacht 10 Uhr nahm Gott unsere kleine Olga in dem
Alter von 15 Tagen in sein Reich der Engel wieder zu sich.
Dieses Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht und
bittet um silles Beileid
Leipzig, den 15. September 1861.

Familie Segner.

Eine schwere Prüfung ist über mich gekommen. Nach kurzen
aber schweren Leiden endete heute Nachmittag 3 Uhr das theure
Leben meiner innigst geliebten Frau **Alwine** geb. **Wappler**.
Ich verlor die liebevollste Gattin, mein ganzes Glück, die treueste
sorgsamste Mutter ihrer Kinder. Mag Gott mich in meinem
großen Schmerz trösten. — Allen theilnehmenden Verwandten
und Freunden widmet nur hierdurch diese traurige Anzeige
Leipzig, am 14. September 1861.

der tiefbetrübte Gatte
Jul. Hermann Prüfer,
im Namen der trauernden Aeltern
und Geschwister.

Heute verschied nach kurzen Leiden unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau **Christ.** verw. **Bürgermeister**
Otto geb. **Winter** zu Leipzig, tiefbetrauert von ihren
Den 14. September 1861.

Sinterlassen.

Mont. 16. Septbr. Ab. 7 Uhr M. B. u. U.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

v. Asbn. Frau, Rent. a. Breslau, Stadt Rom.
Asbrand, Kfm. a. Erfurt, Restaur. d. Berliner
Bahnhofs.
Andersen, Kfm. a. Dönanbrück, Stadt Dresden.
Albers, Rgtobef. a. Stettin, Hotel de Baviere.
Busse, Commis a. München, Stadt Wien.
Weller, Kfm. a. Biberach, Stadt London.
v. Bose, I. preuß. Kammerherr n. Familie aus
Dresden, Hotel de Baviere.
Becker, Landbaumstr. n. Tochter a. Berlin, u.
Währing, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Böhland, Conditor a. Dresden, Stadt Hamburg.
Wächting, Kfm. a. Hannover, und
Bachofen, Fabr. a. Wittweiba, St. Freiberg.
Buse, Dient. a. London, Hotel de Pologne.
Brandt, Kfm. a. Hannover, goldnes Weinsaf.
Bretschneider, Controleur a. Posen, St. Gotha.
Bernhard, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Braunkuhf, Chemiker a. Braunschweig, Lebe's S. g.
Bekmann, Kfm. a. Charlottenburg, und
Bergmann, Schneidermstr. a. Niederelshädt,
schwarzes Kreuz.
v. Beurmann, Lieut. a. Halle, und
Bahn, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Bauermeister, Kfm. a. Magdeburg, und
Beuchel, Frau, Rgtobef. a. Graupe, Restaur.
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
v. Corvin, Part. n. Lichtern a. Berlin, Rest.
des Berliner Bahnhofs.
Cholandi, Rent. a. Berlin, Stadt Gotha.
Dickermann, Kfm. a. Bielefeld, St. Hamburg.
Dumonter, Frau, Rent. a. Nastricht, S. de Pol.
Dürwanger, Lohgerber a. Augsburg, schw. Kreuz.
Eisen, Rent. a. Straßburg, Stadt Nürnberg.
Ebert, Superint. a. Goya, Stadt London.
Ebert, Pastor a. Lüdringhausen, St. London.
Füttig, Kfm. a. Schmiedeberg, g. Elephant.
Greef, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Grüderich, Kfm. a. Lennep, Hotel de Pologne.
Gärtner, Frau, Ger.-Rätin aus Breslau,
Stadt Rom.
Graf, Stadtrath a. D. a. Roslau, St. Berlin.
Gelbrich, Rühlensbes. a. Chemnitz, und
Germain, Part. n. Frau a. Paris, S. de Prusse.
Gottschalk, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
Garnich, Fabr. a. Balb, Stadt London.
Grädmann, Kfm. n. Frau a. Rostock, S. de Bav.
Jennicke, Kfm. a. Selb, Stadt Wien.

Heymann, Kfm. aus Rio de Janeiro, Hotel
de Russie.
Hartmann, Baumstr. a. Chemnitz, St. Hamburg.
v. Hartensleben, Graf, Offiz., und
v. Hartensleben, Graf, Major a. Berlin, St. Nürnberg.
Hering, Prof. n. Tochter a. Stettin, Münch. Hof.
Hempel, Schauspieler nebst Frau aus Breslau,
schwarzes Kreuz.
Kreßschmar, Inspector a. Berlin, S. de Russie.
Kern, Fabr. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Kreuzberger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Kaufmann n. Frau a. Pforzheim, Stadt Rom.
v. Kaiser, Rent. n. Tochter a. Schwerin, Stadt
Nürnberg.
Kirchner, Fräul., Privat. a. Hannover, Lebe's
Hotel garni.
Küchenmeister, Def. a. Goldberg, S. de Prusse.
Kakner, Zimmermstr. a. Nordhalben, schw. Kreuz.
Kramer, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Knoch, Hdlsm. a. Halle, goldnes Sieb.
Küster, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Knopp, Lieut. a. Gerson, Hotel de Baviere.
Löbel, Chemiker a. Hamburg, Palmbaum.
Löbbecke, Rgtobef. a. Lößnitz, und
Löbbecke, Rent. a. Marienborn, S. de Pologne.
Ludwig, Musiklehrer n. Frau a. Sondershausen,
schwarzes Kreuz.
Munklew, Dr. jur. a. Stockholm, Stadt Rom.
Martin, Hdlsm. a. Borna, und
Münchhoff, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Müller, Commis a. Rößbach, Stadt Wien.
Mikatsch, Ingen. a. Wien, Hotel de Baviere.
Nöhler, Kfm. n. Frau a. Königsberg, Palmb.
Rebel, Kfm. a. Bückau, goldnes Weinsaf.
Nordmann, Rgtobef. a. Treden, Stadt Berlin.
Olles, Frau Rent. a. Aachen, Hotel de Pologne.
Ober, Kfm. n. Frau a. Berlin, Stadt Rom.
Otto, Privat. a. Charlottenburg, Lebe's S. garni.
Pitter, Rent. n. Frau a. London, und
Pfefferath, Fabrikbes. aus Hakenborn, S. de Pol.
Preisler, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
Pfeiler, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.
Plesner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Ruf, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
Röder, Kfm. a. Biberach, Stadt London.
v. Reigenstein, General, Excell. n. Familie aus
Chemnitz, Hotel de Russie.
Roland, Frau a. Oppeln, Stadt Rom.

Rütgerd, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Gotha.
Richter, Musiker a. Plauen, und
Reiß, Kfm. a. Marienwerder, schwarzes Kreuz.
Rech, Kfm. a. Dresden, und
Richter, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Schrader, Part. n. Frau aus Hamburg, Stadt
Hamburg.
Schacht, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
Sohn, Justizrath nebst Tochter aus Straßburg,
Restauration des Berliner Bahnhofs.
Schroder, Fabr. a. Berlin, und
Schreiber, Dr. med. a. Dresden, Münch. Hof.
Sontag, Kfm. a. Neuhaus, schwarzes Kreuz.
Steinmann, Geschäftsrdr. n. Frau a. Gröningen,
schwarzes Kreuz.
Szeroni, Kunstgärtner a. Hamburg, und
Schneider, Kfm. a. Finsterwalde, w. Schwan.
Siegel, Kfm. a. Annaberg, und
Sauerheim, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
Schnabel, Hdlsm. a. Halle, goldnes Sieb.
Sergejewitsch von Romanoff, Stabs-Capitain
n. Familie a. Charkoff.
Stepanowa, Frau, Gutsbes. a. St. Petersburg.
Seejeny, Graf, Gutsbes. a. Pest, und
Stropp, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Baviere.
Temkin, Kfm. n. Fam. a. Warschau, St. Freiberg.
Thielecke, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
Taubert, Gutsbes. a. Hellenstadt, St. Dresden.
Tauscher, Buchhldr. a. Grande, Stadt Wien.
Witz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Weerhof, Kfm. n. Frau a. Verford, St. Hamb.
Weigler, Rent. n. Familie aus Riga, Restaur.
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Wiesner, Seidenfabr. n. Tochter aus Breslau,
Stadt Rom.
Weiß, Einnehmerin nebst Mutter aus Pegau,
grüne Linde.
Winter, Getreidehldr. a. Lenipsh, und
Wellmann, Fräul., Privatiere aus Hannover,
Lebe's Hotel garni.
Wedmann, Oekonom nebst Frau aus Goldberg,
Hotel de Prusse.
Weissenfel, Schneidermstr. a. Dessau, w. Schwan.
v. Zaburowitz, Kfm. a. Gernowitz, S. de Russie.
Jervid, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
v. Zandersleben, Rgtobef. a. Rothenheim, schw.
Kreuz.
Zierglebel, Fabr. a. Schlei, weißer Schwan.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von S. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.